

## #44: Gerald Pesch sagt auf EIKE

am Montag, 25.01.2016, 20:24

Die Tagesschau war auch wieder mit dabei. Menschengemachte Erderwärmung bedroht die Welt, 2015 war das wärmste Jahr „überhaupt“; ach ja und zum Abschluss gab es dann einen „ungewöhnlichen Kälteeinbruch in Ostasien“...

Unglaublich mit welchem Unsinn die grünen Schlümpfe vom grünen Staatsfernsehen zugemüllt werden!

### **Kommentar:**

Ja die besonders. Aber das zweite war wenn auch verhaltener auch dabei-  
Ich schrieb der armen Ansagerin folgende Mail:

### **Bitte an Frau Halweg weiterleiten, danke**

Sehr geehrte Frau Halweg,

in der von Ihnen gesprochenen heute Sendung brachten Sie kurz vor Schluss die Meldung der US Wetterbehörde vom wärmsten Jahr 2015 seit Beginn der Wetteraufzeichnung. Unterlegt wurde diese Information mit Bildern von schmelzendem Eis und einem halbverhungerten Eisbären.

Ich vermute ihre stets gegen klima-alarmistische Umweltredaktion hat Ihnen diesen Beitrag untergejubelt. Am Ende der Nachricht leiteten Sie seufzend an Ihre Kollegin vom Sport weiter mit der Bemerkung ob wenigstens sie positive Nachrichten hätte. Daraus muss man schließen, dass Sie die Mini-Erwärmung von einem Grad seit Beginn der Aufzeichnung (wenn auch nur im Jahr 2015, was für Klimabestimmung völlig belanglos ist, jedenfalls wenn man ein seriöser Klimawissenschaftler sein will) als schlechte Nachricht empfinden.

Anlässlich der ständigen Klimakatastrophenpropganda auch und insbesondere auch Ihres Senders, vielleicht verständlich. Doch haben Sie sich jemals gefragt, warum halb Europa in der kalten Jahreszeit nach Süden in die Wärme fliegt? Sie vermutlich auch.

Nur ein paar Zahlen dazu. Berlin (wie Mainz) hat eine Jahresmitteltemperatur von ca. 9 °C. Rom die ewige Stadt voller Wärme und Lebenslust hat immerhin ca. 15 °C. Also im Mittel glatte 6 Grad mehr als Mainz. Nicht nur läppische 1 Grad.

Warum, so sollten Sie bei Vorbereitung der Sendung mal Ihre Kollegen von der Umweltredaktion fragen, soll es nach dem Ende der kleinen Eiszeit (um 1850) nicht wärmer geworden sein. Ganz moderat und ganz natürlich? Wäre es anders, dann hätten wir wohl immer noch die kleine Eiszeit. Wäre das besser?

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit  
und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr

Michael Limburg

Vizepräsident EIKE (Europäisches Institut für Klima und Energie)

Tel: +49-(0)33201-31132

<http://www.eike-klima-energie.eu/>

P.S. Fakt ist, dass der Rekord als „wärmstes“ Jahr nur durch massive nachträgliche Manipulation (Absenkung) früherer Messwerte erzielt werden konnte. Als Grund werden von der NOAA „neue Erkenntnisse“ genannt, aber die gibt es nicht. Messdaten haben sakrosankt

zu bleiben. Die Satellitendaten, im Grunde die einzigen, die es erlauben einigermaßen genau eine Weltmitteltemperatur zu berechnen, zeigen jedenfalls diesen Spitzenwert nicht. Bei denen war es nach wie vor das Jahr 1998, das ebenso wie 2015 von einem sehr starken El Niño gekennzeichnet war. Mit anthropogen hat der nichts zu tun. Fragen Sie mal Ihren Kollegen Volker Angres dazu. Er wird es Ihnen sicher mit den menschengemachten Klimawandel zu erklären versuchen. Nur das stimmt nicht.